

PATENT COOPERATION TREATY

PCT/EP2005/000435

From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT

NOTIFICATION CONCERNING
TRANSMITTAL OF COPY OF INTERNATIONAL
PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY
(CHAPTER I OF THE PATENT COOPERATION
TREATY)
(PCT Rule 44bis.1(c))

Date of mailing (day/month/year) 03 August 2006 (03.08.2006)		
Applicant's or agent's file reference 5806sgri		
International application No. PCT/EP2005/000435	International filing date (day/month/year) 18 January 2005 (18.01.2005)	Priority date (day/month/year) 22 January 2004 (22.01.2004)
Applicant SATA FARBSPRITZTECHNIK GMBH & CO. KG et al		

To:

RAPP, Bertram,
CHARRIER RAPP & LIEBAU
Postfach 31 02 60
86063 Augsburg
ALLEMAGNE

IMPORTANT NOTICE

The International Bureau transmits herewith a copy of the international preliminary report on patentability (Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

PATENT COOPERATION TREATY
PCT
INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY
(Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Rule 44bis)

Applicant's or agent's file reference 5806sgri	FOR FURTHER ACTION	
	See item 4 below	
International application No. PCT/EP2005/000435	International filing date (<i>day/month/year</i>) 18 January 2005 (18.01.2005)	Priority date (<i>day/month/year</i>) 22 January 2004 (22.01.2004)
International Patent Classification (8th edition unless older edition indicated) See relevant information in Form PCT/ISA/237		
Applicant SATA FARBSPRITZTECHNIK GMBH & CO. KG		

1. This international preliminary report on patentability (Chapter I) is issued by the International Bureau on behalf of the International Searching Authority under Rule 44 bis.1(a).

2. This REPORT consists of a total of 7 sheets, including this cover sheet.

In the attached sheets, any reference to the written opinion of the International Searching Authority should be read as a reference to the international preliminary report on patentability (Chapter I) instead.

3. This report contains indications relating to the following items:

<input checked="" type="checkbox"/>	Box No. I Basis of the report
<input type="checkbox"/>	Box No. II Priority
<input type="checkbox"/>	Box No. III Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
<input type="checkbox"/>	Box No. IV Lack of unity of invention
<input checked="" type="checkbox"/>	Box No. V Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
<input type="checkbox"/>	Box No. VI Certain documents cited
<input type="checkbox"/>	Box No. VII Certain defects in the international application
<input type="checkbox"/>	Box No. VIII Certain observations on the international application

4. The International Bureau will communicate this report to designated Offices in accordance with Rules 44bis.3(c) and 93bis.1 but not, except where the applicant makes an express request under Article 23(2), before the expiration of 30 months from the priority date (Rule 44bis.2).

Date of issuance of this report
24 July 2006 (24.07.2006)

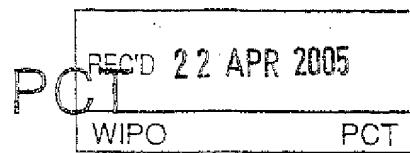
The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Facsimile No. +41 22 338 82 70	Authorized officer Agnes Wittmann-Regis e-mail: pt06@wipo.int
---	---

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220



SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendeadatum
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts siehe Formular PCT/ISA/220		WEITERES VORGEHEN siehe Punkt 2 unten	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/000435	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 18.01.2005	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 22.01.2004	
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B05B7/24, B67D3/00			
Anmelder SATA FARBSPRITZTECHNIK GMBH & CO. KG			

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- Feld Nr. II Priorität
- Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationalen Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340 2040 Fax. +31 651 800 01

Bevollmächtigter Bediensteter

Brévier, F



Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - Sequenzprotokoll
 - Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - in schriftlicher Form
 - in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/000435

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit Ja: Ansprüche 4-6, 8-11, 13
Nein: Ansprüche 1-3, 7, 12

Gewerbliche Anwendbarkeit Ja: Ansprüche: 1-13
Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V.

1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1 : DE 35 26 819 A1 (BRAMLAGE GMBH) 12. Februar 1987
D2: US-B1-6 536 687 (NAVIS KEITH C ET AL) 25. März 2003
D3: FR-A-2 774 928 (INJELEC) 20. August 1999

2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1

2.1 Dokument D1 (siehe S. 4, Z. 52- S.5, Z. 26; Fig. 1-5) offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):
einen Fließbecher für eine Farbspritzpistole mit einem Behälter (1) und einem darauf aufsetzbaren Deckel (6), welcher ein Anschlußteil (8) aufweist, um den Fließbecher auf die Farbspritzpistole oder einen Adapter aufzusetzen, wobei in der Wand des Behälters (1) ein abgegrenzter Bereich (15) ausgebildet ist, der mit einem Spitzwerkzeug (6) zur Bildung einer Belüftungsöffnung durchstoßbar ist.

2.2 Deswegen offenbart Dokument D1 alle im unabhängigen Anspruch 1 genannten Merkmale in Verbindung miteinander. Der Gegenstand dieses Anspruchs ist daher nicht neu (Artikel 33 (2) PCT).

2.3 Außerdem offbaren Dokumenten D2 und D3 jeweils alle im unabhängigen Anspruch 1 genannten Merkmale in Verbindung miteinander. Der Gegenstand dieses Anspruchs ist daher auch nicht neu (Artikel 33 (2) PCT).

3.1 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 7

Dokument D1 (siehe S. 4, Z. 52- S.5, Z. 26; Fig. 1-5) offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

eine Verwendung eines Spitzwerkzeugs (16) mit einem Schaft, einem daran angeordneten Kopfteil (Ende 16' + Stege 20) und einer Spitze (16") am Ende des Schafts, an dessen Umfang mindestens eine Aussparung (22) vorgesehen ist, zum

Durchstoßen einer Belüftungsöffnung in die Wand (15) eines Farbbechers für eine Farbspritzpistole, wobei die Aussparung (22) einen Belüftungskanal bildet, wenn das Spitzwerkzeug (16) nach dem Durchstoßen der Belüftungsöffnung so weit in diese eingeschoben wird, daß die Aussparung (22) sich auf Höhe des die Belüftungsöffnung umgrenzenden Bereichs der Behälterwand (1) befindet.

3.2 Deswegen offenbart Dokument D1 alle im unabhängigen Anspruch 7 genannten Merkmale in Verbindung miteinander. Der Gegenstand dieses Anspruchs ist daher nicht neu (Artikel 33 (2) PCT).

4 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2, 3

Die Ansprüche 2, 3 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit erfüllen (siehe Dokument D1).

5 In das Folgende wird es betrachtet, daß die Ansprüche 8-12 mit einer **Verwendung** eines Spitzwerkzeug (wie im unabhängigen Anspruch 7) befassen.

5.1 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 9, 10, 12

Die Ansprüche 9, 10, 12 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen (siehe Dokument D1).

5.2 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 4-6, 8, 11, 13

Die in den abhängigen Ansprüche 4-6, 8, 11, 13 enthaltene Merkmalskombination erfüllt die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit, da diese Merkmalskombination aus dem vorliegenden Stand der Technik weder

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/000435

bekannt ist, noch wird sie durch ihn nahegelegt.